

# Let's talk about sex (do it)



FYI: Ich muss kurz berichten, was mir hinter der [Welt-Paywall](#) in schlechtem Deutsch entgeschwoll.

*Es sind nicht zuletzt die Jüngeren, unter denen Enthaltsamkeit herrscht. Bei den 18- bis 25-jährigen Männern etwa berichteten nur knapp 65 Prozent von sexuellen Aktivitäten im letzten Monat. Das sind drei Prozent weniger als bei den 56- bis 65-Jährigen, und nur 14 Prozent mehr als bei den 66- bis 75-jährigen Männern. Wobei sich hier schon die Frage stellt, mit wem die Senioren eigentlich ihre Aktivitäten praktizieren. Denn bei den 66- bis 75-jährigen Frauen liegt die sexaktive Quote gerade noch bei 26 Prozent, und dass im hohen Alter die Homosexualität unter Männern explodiert, wäre eine ganz und*

*gar revolutionäre Neuigkeit. Möglicherweise haben die älteren Herren bei ihren Antworten auch nur etwas geschummelt.*

Ich hätte gern mehr über die Fragen gewusst, die solche Antworten provozieren. „Hatten Sie Sex?“ geht nicht, es müssten noch die Optionen folgen: [x] mit mir selbst oder [x] mit einer anderen Person usw.. Vielleicht gehen auch alte ältere Männer einfach in den Puff oder lassen sich eine einschlägig tätige Dame nach Hause kommen?

*...beim Mann, auf den im Alter eher ein sexuelles Trauerspiel wartet. Er will dann zwar noch, doch oft kann er nicht mehr. Jenseits des 55. Lebensjahres berichtet jeder fünfte Mann über Erektionsprobleme, ab dem 66. Geburtstag ist es sogar jeder dritte. Mehr als die Hälfte der Betroffenen fühlt sich dadurch deutlich beeinträchtigt, aber zum Arzt gehen nur wenige.*

Ach ja? Warum denn nicht? Mein Hausarzt sagte grinsend, als ich – schon weit jenseits des obigen „kritischen“ Alters – ihn fragte, ob man gegen die Tatsache, dass man(n) manchmal nicht kann oder nicht lange genug, etwas unternehmen könne: „Herr Schröder, in ihrem Alter hat das die Evolution nicht mehr vorgesehen. Ich verschreibe Ihnen da mal was.“

[Sildenafil](#) und [Cialis](#) heißen die Produkte der Pharmaindustrie. Ich bin in der glücklichen Lage, meine Dosis zu kennen, nach ein paar Mal herumprobieren, und keine Nebenwirkungen zu haben. Da die ursprünglichen Patente ausliefen, sind beide Produkte preiswert.

Nachteil: Sildenafil wirkt erst rund eine halbe Stunde nach der Einnahme. Ein Quickie müsste geplant werden, oder man muss das Vorspiel ausdehnen, was Partnerinnen fast nie nicht missbilligen. Die Wirkung kann bis zu vier Stunden andauern. Ein alter Mann also, der *nicht* zum Arzt geht, ist also ein Trottel. Aber davon gibt es ja mehr als genug.